



# Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-312.51

Bregenz, am 04.10.2011

Bundesministerium für Finanzen  
Hintere Zollamtsstraße 2b  
1030 Wien  
SMTP: e-Recht@bmf.gv.at

Auskunft:  
[Mag. Otto-Imre Pathy](#)  
Tel: +43(0)5574/511-[20216](#)

Betreff: EU-Vollstreckungsamtshilfegesetz und Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988 u.a., Entwurf; Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 26. September 2011, GZ. BMF-010000/0024-VI/1/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum übermittelten Gesetzesentwurf wird wie folgt Stellung genommen:

### Allgemeines:

Der Gesetzesentwurf ist beim Amt der Landesregierung am 28. September 2011 eingelangt. Das war ein Mittwoch. Die Stellungnahmefrist endet bereits am darauffolgenden Montag, am 3. Oktober 2011.

Eine derart kurze Frist ist mehr als inakzeptabel. Das Finanzministerium kann nicht ernsthaft annehmen, es bestehe kein Einwand, wenn eine derart kurze Stellungnahmefrist versäumt wird.

Außerdem behalten wir es uns vor, eine detailliertere Stellungnahme nachzureichen.

### Zu Artikel 3 (Änderung des Körperschaftssteuergesetz 1988):

Durch die Änderung des § 21 Abs 3 Z 2 Körperschaftsteuergesetz 1988 sollen beschränkt steuerpflichtige Körperschaften öffentlichen Rechts mit Einkünften gemäß § 27a Abs 2 Einkommensteuergesetz 1988 (u.a. Einkünfte aus Darlehen und nicht verbrieften sonstigen Forderungen, denen kein Bankgeschäft zugrunde liegt) der Steuerpflicht unterworfen werden.

Durch den gleichzeitigen Entfall des § 2 Abs 2 Z 4 Körperschaftsteuergesetz 1988 soll weiters die Befreiung für zweckgewidmete Überlassung von Finanzmitteln (u.a. Darlehen aus der Wohnbauförderung) nicht mehr aufrecht erhalten werden.

Die vorgesehenen Änderungen würden dazu führen, dass das Land Vorarlberg als Körperschaft öffentlichen Rechts mit Einkünften aus Privatdarlehen (u.a. Zinserträge aus der Vergabe von Wohnbauförderungsdarlehen) künftig der Steuerpflicht unterliegen würde.

**Das Land Vorarlberg wäre damit mit massiven finanziellen Mehrbelastungen konfrontiert und lehnt die vorgesehenen Änderungen daher striktest ab.**

Die geplanten Regelungen würden zudem massiv in das bestehende Finanzausgleichsgefüge eingreifen.

**Es wird daher nachdrücklich die Aufrechterhaltung der bisherigen Steuerbefreiung für Einkünfte aus der Vergabe von zweckgewidmeten Darlehen (insbesondere Wohnbauförderungsdarlehen) gefordert.**

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemmer

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP:  
begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP:  
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst , Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP:  
vpost@bka.gv.at
4. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP:  
mac.ema@cable.vol.at
5. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP:  
magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Frau Bundesrätin, Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, SMTP:  
c.michalke@gmx.at
7. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, SMTP:  
karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
8. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
9. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
10. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
11. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
12. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@tt-p.at
13. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt,  
SMTP: post.lad@bgld.gv.at
14. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP:  
post.abt2v@ktn.gv.at
15. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St.  
Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
16. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz,  
SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
17. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP:  
landeslegistik@salzburg.gv.at
18. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP:  
post@stmk.gv.at
19. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck,  
SMTP: post@tirol.gv.at
20. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-v.wien.gv.at
21. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP:  
vst@vst.gv.at
22. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP:  
institut@foederalismus.at
23. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP:  
landtagsklub.vorarlberg@volkspartei.at

24. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at
25. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP:  
landtagsklub@vfreiheitliche.at
26. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP:  
landtagsklub.vbg@gruene.at
27. Herrn Landeshauptmann, Dr. Herbert Sausgruber, im Hause, SMTP:  
herbert.sausgruber@vorarlberg.at, zur Kenntnisnahme
28. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), via VOKIS versendet
29. Landesabgabenamt (LAA), via VOKIS versendet
30. Abt. Vermögensverwaltung (IIIb), via VOKIS versendet

 The logo is circular with the text "AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG" around the top and "AMTSSIGNATUR" at the bottom. In the center is a shield with three red bars.	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung</a> verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>
---	--